

Communiqué, 23. Mai 2014

SGV zeichnet jungen Forscher der Hochschule für Life Sciences FHNW für seine Master-Arbeit aus

Die Schweizerische Gesellschaft der Verfahrens- und ChemieingenieurInnen verleiht jährlich einen Innovationspreis an talentierte Studienabgängerinnen und -abgänger. Der Preis soll nicht nur eine herausragende Diplomarbeit auszeichnen, sondern junge Talente weiterhin motivieren, ihr Wissen zu leben und dieses in spannende Forschungsprojekte zu investieren.

2014 wurde die Master-Arbeit von Angelo Gössi, Forscher und Mitarbeiter am Institut für Chemie und Bioanalytik der Hochschule für Life Sciences FHNW, für sein Projekt „Scale-up approach of vacuum contact dryers via reference substances using the penetration model“ ausgezeichnet. Die Kriterien für die Auszeichnung waren Innovation, kreatives Denken und Mut zur Umsetzung der Idee. Die Jury, bestehend aus Vertretern von Industrie, Fachhochschulen und Hochschulen unter dem Vorsitz des SGVC-Präsidenten, hat Angelo Gössi's Arbeit bewertet und diese mit einem der drei Geldpreise von CHF 1'000.- prämiert.

Das Trocknen von pharmazeutischen Wirkstoffen ist ein weitverbreiteter Prozess in der chemischen-, pharmazeutischen- sowie in der Lebensmittelindustrie. Der Prozess selbst in seiner Komplexität ist noch nicht vollständig erfasst und der Scale-up von Trocknungsprozessen beruht meist auf einfachen, empirischen Ansätzen. Im Rahmen dieser Arbeit, die Teil des KTI-Projektes "Intelligente Trocknung" ist, sollte durch das Implementieren von thermodynamischen Modellen und durch die Anwendung von geeigneten Simulationstools ein Scale-up vom Labor in den Betriebsmassstab möglich und damit die time-to-market verkürzt und (Betriebs-)kosten eingespart werden können.

Während der Bearbeitung seiner Masterarbeit standen dem jungen Forscher unterschiedliche Kontakttrockner zur Verfügung und so konnte er am Schluss mit einem selbst weiterentwickelten Berechnungsmodell Trocknungsverlaufskurven in kurzer Berechnungszeit und mit hoher Übereinstimmung zwischen Simulation und Experiment generieren.

An der Preisverleihung im Rahmen der SGVC-Generalversammlung vom 22. Mai 2014 erhielt der Gewinner die Gelegenheit, seine Arbeit und die Hochschule für Life Sciences FHNW zu präsentieren.

Link auf Webseite:

[Communiqué vom 23.05.2014](#)

Link zur Website SGVC:

[Prix SGVC](#)

Weitere Auskünfte

Angelo Gössi, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Chemie und Bioanalytik, Hochschule für Life Sciences FHNW
T +41 61 467 42 42, angelo.goessi@fhnw.ch

Medienkontakt

Pascale Rippstein, Marketing- & Kommunikationsbeauftragte, Hochschule für Life Sciences FHNW
T +41 61 467 46 74, pascale.rippstein@fhnw.ch,
www.fhnw.ch/hls